



<https://biz.li/3ftb>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE DES 17. SPIELTAGES

Veröffentlicht am 08.05.2022 um 18:55 von Redaktion LeineBlitz

Wenn das keine Überraschung ist: der arg von Personalnöten geplagte **SC Hemmingen-Westerfeld II** hat Tabellenführer SV Weetzen 2:0 (1:0) besiegt und damit die Gäste von der Tabellenspitze gestoßen. "Das war überragend", freute sich SC-Trainer Benjamin Weisschuh nach dem Schlusspfiff. "Die Mannschaft hat sich 90 Minuten lang zerrissen, den Gegner nie ins Spiel kommen lassen." Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung hebt der SC-Traier den A-Jugendlichen Niko Kyparissis hervor. Das 1:0 (36.) erzielte Ian Kluw, den zweiten Treffer markierte Vincent Brockmann in der Schlussminute. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Alpers, Stade, Fabig, Simons, Brockmann, Kluw, Wheeler, Brinschwitz (80. Doukoure), Kyparissis, Berk. Der **SV Germania Grasdorf** hat seine Hausaufgaben gemacht und heute 5:1 (2:1) beim TSV Wennigsen gewonnen. Damit klettert die Germania auf Platz 2 und ist bei Punktgleichheit in der Tordifferenz nur ein Tor schlechter als der neue Spitzenreiter TSV Pattensen II. Max Schäfer brachte die Germanen zunächst in der 8. Minute in Führung. Doch nur sieben Minuten später kassierten sie den Ausgleich zum 1:1. Kurz vor der Halbzeitpause wurde Oliver Burmeister vom Wennigser Torhüter gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Mirza Mulaomerovic zum 2:1. Direkt nach Wiederanpfiff erhöhte Burmeister auf 3:1 (46.), damit war der Bann gebrochen. Max Schäfer (65.) und Jan Voßmeyer (72.) schossen die weiteren Tore zum 5:1-Endstand. "Wir haben heute einen souveränen und verdienten Sieg eingefahren und damit unsere Chance auf die Meisterschaft gewahrt. Jetzt wird es am kommenden Sonntag spannend im Fernduell mit dem TSV Pattensen II. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Paetzmann, Paffenholz (76. Sölter9, Badwal, Schäfer, Züchner, Voßmeyer (83. Lohr), Exeler, Bartick, Burmeister (83. Wengrzik), Mulaomerovic (68. Barszcz). 3:1 (1:0) gegen den **BSV Gleidingen** gewonnen, dieser Erfolg hat den **TSV Pattensen II** den Sprung an die Tabellenspitze eingebracht, denn der bisherige Primus SV Weetzen ist heute leer ausgegangen. Das 1:0 (43.) geht auf das Konto von Daryo Büchner, er schoss den von BSV-Torwart Tim Woschee an Florian Buschold verursachten Strafstoß sicher ein. "Das 0:2 direkt nach der Halbzeitpause kam einem sehr ungünstigen Zeitpunkt. Trotzdem haben wir uns davon erholt. Nach dem Tor von Seleman Nuri hatte er sogar das 2:2 auf dem Fuß, traf aber nur die Latte. Wenn wir da den Ausgleich erzielen, dann wäre es noch einmal spannend geworden. So war es das jetzt leider mit der Meisterschaft", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Das 2:0 (47.) schoss Leon Kruckemeyer, das 3:1 Adrian Wegener (85.). "Das war ein verdienter Sieg", sagte Dirk Buschold, heute für den verhinderten Holger Müller als Trainer an der Seitenlinie. **TSV Pattensen II:** Stogniew, Bartels, Maetje, Beric, Kurzweil, Buschold (90. Meyer9, Kruckemeyer, Geisel (89. Myri9, Büchner, Lepper (82. Wegener), Loeper (61. Tausch). **BSV Gleidingen:** Woschee, Krüger, Bukowski, Grodd (86. Robering), Awad, Wirt, Nuri, Zvezda (86. Ableguel), R., Hassanzada (55. von der Ah), Wildner, J. Walter (46. Jorasch). Nach zwölf Spielminuten lag der **SV Wilkenburg** durch die Zähler von Luis Kropp (2.), Niklas Roemgens (10.) und erneut Luis Kropp (12.) bereits 3:0 vorn, das war die Grundlage zum späteren 5:3 (3:1)-Heimsieg über den Tus Wettbergen. Nils Kronemann (48. zum 4:1) sowie Niklas Roemgens zum 5:2 (62.) sorgten mit ihren Toren für die drei Punkte. "Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und die notwendigen drei Punkte geholt", sagte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. "Unser Sieg geht in Ordnung." **SV Wilkenburg:** Fraga, Böttcher, Janzhoff, Focke, Kronemann (87. Pfennig), Schaper, Sobek (67. F. Elas), Kropp (78. Lippel), Roemgens, Lettenmaier (66. Öztürk), M.



Foulspiel: Tim Woschee, Torwart des BSV Gleidingen, holt Pattensen TSVer Florian Buschold von den Beinen, das gibt Strafstoß, und der führt zum 1:0. Beim Schlusspfiff liegen die TSVer 3:1 vorn. / Foto: R. Kroll

Elas.